

**Protokoll der Lokalen Fischerei Aktionsgruppe (FLAG)
des Fischwirtschaftsgebietes Schlei-Ostsee
am 02. Juli 2026 um 17.30 Uhr im Gasthof Mühlenkrug in Boren**

Im Vorwege der Sitzung fand eine Vor-Ort Besichtigung an der Baustelle der Lindaunisbrücke statt. Hier wurde das Poolprojekt zum Neubau und Inwertsetzung eines Schleianlegers in Lindaunis vorgestellt.

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder:

Wirtschafts- u. Sozialpartner:

Hans Christian Green (Arbeitskreissprecher, Fischwirtschaftsmeister), Kay Michael Heil (Fischer), Jens Kolls (Naturpark Schlei), Armin Laß (Fischer), Olaf Jensen (Fischer), Jörn Ross (Holmer Fischerzunft)

Kommunale Partner:

Kay-Uwe Andresen (Gemeinde Maasholm), Karsten Poppner (Stadt Kappeln, als Vertreter für Frank Germighausen), Niklas Bode (Stadt Schleswig, als Vertreter für Alexander Opitz), Michelle Dieckmann (Stadt Arnis, nach TOP 4.)

Weitere Anwesende (nicht stimmberechtigt im Entscheidungsgremium):

Moritz Grohall (LLnL), Max Riegert (Fischer), Thomas Detlefsen (Gemeinde Boren), Barbara Feyock (Gemeinde Damp)

Regionalmanagement:

Mathias Heintz, Angela Gundlach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Bericht aus dem Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)
4. Wahl neuer Mitglieder im Entscheidungsgremium
5. Vorstellung und Entscheidung von Projekten:
 - a) Poolprojekt: Neubau und Inwertsetzung eines Schleianlegers für Tourismus, Schleischiffahrt und Fischerei in Lindaunis
 - b) Poolprojekte aus anderen FLAGs: Weiterführung Dialog Küstenfischerei
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Green als Arbeitskreissprecher begrüßt die Anwesenden mit einem Dank für das zahlreiche Erscheinen. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Green und Herr Heintz berichten:

- Die FLAG Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, Beschlüsse werden durch das Entscheidungsgremium gefasst (Vorgabe EU-VO).
- Aufgabe der FLAG: Sammeln von Projektideen, Entscheidung über das Projekt, Bewilligungsbehörde ist das LLnL
- Letzte FLAG-Sitzung am 16.09.2025 in Winnemark (2. BA Heringszaun, Halbzeit-evaluierung)

Termine:

- 17.09.2025 Online-Konferenz Halbzeit-Evaluierung
- 17.11.2025 MEKUN Ostsee-Schutzgebiete, Beantwortung der FLAG-Einwändungen
- 26.11.2025 Besprechung Nordhafen, Kappeln
- 05.03.2026 Aalutsetten in Sieseby mit guter Beteiligung
- 18.03.2026 Vorstellung des Nordhafen-Planes in der Stadtvertretung Kappeln
- 09.04.2026 Pressetermin Baubeginn Heringszaun Kappeln
- 22.05.2026 Aalutsetten in FL/DK mit MP
- 27.05. + 08.06.2026 Recoast-Vision, Interview mit Dr. Claudia Wolff u. Johannes Flesch, CAU Kiel, Projektion Hochwasser 2150
- 02. bis 05.06.2026 FLAG-Vernetzungstreffen in Stralsund, Zwischenevaluierung
- 16.06.2026 Pool-Arbeitssitzung Video-Konferenz, Verteilung der Pool-Mittel, Priorisierung der Projekte
- 25.06.2026 Pressetermin Fertigstellung des Kappeler Heringszauns
- Div. Vorstandssitzungen: Vorstandsmitglied der LAG-Schlei-Ostsee (Ländl. Entwicklung)
- Div. Gespräche Projekt Anleger Lindaunis, Amt Süderbrarup

Laufende Projekte:

- II. BA Heringszaun Kappeln abgeschlossen. Kostenrahmen unterschritten (ca. 70 T€). Bauzeit eingehalten. Dank an Firma Jaich, Kappeln
- Nordhafen Kappeln: Machbarkeitsstudie gefertigt und von der Ratsversammlung angenommen (Planungsbüros Martin Händel und Philipp Zülsdorff)
→ Zusammenführung von Fischerei, maritimen Tourismus, Nachhaltigkeit und Hochwasserschutz, könnte Leuchtturm-Projekt sein (ca 8 – 9 Mio.€.)

Kontaktaufnahme mit Vors. Informations- u. Koordinierungsstelle Transformation Fischerei (IKTF) und Leiter des Thünen-Instituts für Ostseefischerei, Rostock wegen Nutzung der Mittel gem. § 58 WindSeeG gem. Zunftskomm. Fischerei (ZKF): Verbesserung der Hafeninfrastruktur.

Der Bedarf einer Schleibereisung in 2027 wird nachgefragt. Die Teilnehmer befürworten eine Umsetzung.

Zu TOP 3. Bericht aus dem Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)

Herr Grohall berichtet, dass die finanzielle Ausstattung im Topf der Poolprojekte aufgrund des angekündigten, unterschrittenen Kostenrahmens bei der Abrechnung des Heringszaunes Kappeln voraussichtlich ausreichend sein wird. Bei dem angemeldeten Poolprojekt für den Anlegesteg Lindaunis wurde die Dringlichkeit zudem ausreichend begründet. Zur nächsten Sitzung am 09.07. stehen die zwei Projekte an.

(Hinweis im Nachgang zur Sitzung: Das Projekt Neubau Anleger Lindaunis wurde einstimmig als Poolprojekt zur Sitzung am 09.07.2026 genehmigt.)

Einen Ausblick auf die neue Förderperiode kann Herr Grohall derzeit nicht konkret geben. Es werden sich Änderungen ergeben, die Politik erkennt aber den großen Wert des Bottom-up Ansatzes und die Bedeutung der EU-Förderungen für die ländlichen Räume.

Zu TOP 4. Wahl neuer Mitglieder im Entscheidungsgremium

Nach § 2 der Geschäftsordnung der FLAG in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. setzt sich das Entscheidungsgremium zusammen aus einer/m Vorsitzenden, einer/einem Stellvertreter/in und weiteren 10 stimmberechtigten Mitgliedern (+ beratend: Vorsitzende/r der LAG, Vertreter/in LLnL).

Das Entscheidungsgremium wird von den Mitgliedern der FLAG mit einfacher Stimmenmehrheit für die Dauer der aktuellen Förderperiode gewählt. Scheidet ein Mitglied des Entscheidungsgremiums während der Wahlperiode aus, so wird eine andere Vertreterin / ein anderer Vertreter aus den Reihen der FLAG unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 1 gewählt. Die / Der Nachrückende verbleibt im Wahlturnus der / des Ausgeschiedenen.

Es stehen folgende Änderungen an:

1. Vertreter von Armin Laß, Erwerbsfischer Maasholm: Sven Detlefsen (hat als Seenotretter nur bedingt Zeit, an den Sitzungen teilzunehmen)
2. Hans-Christian Schumacher, Stadt Arnis (kann das Amt aus zeitlichen Gründen nicht weiter ausüben)
3. Stellvertretung Naturpark Schlei e.V.: Michelle Dieckmann (ist nicht mehr für den Naturpark Schlei e.V. tätig)

Vorschläge:

1. Max Riegert, Erwerbsfischer Maasholm als Vertreter von Armin Laß
2. Michelle Dieckmann, Stadt Arnis
3. Maren Thiesen, Projektmanagerin Naturpark Schlei e.V. als Vertreterin für Jens Kolls

Gegen eine Wahl enbloc und in offener Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Mitglieder der Lokalen Fischerei Aktionsgruppe beschließen die oben aufgeführten Änderungen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

Das Entscheidungsgremium setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

	stimmberechtigtes Mitglied	Vertreter /-in
Erwerbsfischer	Jörn Ross, Schleswig	Nils Ross, Schleswig
	Kay-Michael Heil (Vertreter FLAG Vorsitzender)	Jörg Nadler, Schleswig
	Olaf Jensen, Kappeln	N.N.
	Armin Laß, Maasholm	Max Riegert, Maasholm
	Hans Christian Green, Ekenis (FLAG Vorsitzender)	N.N.
Genossenschaft	Ulrich Elsner, Geschäftsführer Küstenfischer Nord eG	
Kommunen	Michelle Dieckmann, Stadt Arnis	Vertreter im Amt oder Bevollmächtigung
	Frank Germighausen, Kappeln	
	Kay-Uwe Andresen, Gemeinde Maasholm	
	Alexander Opitz, Stadt Schleswig	
Tourismus	Max Triphaus, Ostseefjord Schlei GmbH	Jessica Martin, Ostseefjord Schlei GmbH
Naturschutz	Jens Kolls, Vorsitzender Naturpark Schlei e. V.	Maren Thiesen, Projektmanagement Naturpark Schlei e.V.
beratende Mitglieder:		
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	Jan-Moritz Grohall	
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.	Vorsitzende Svenja Linscheid	

TOP 5. Vorstellung und Entscheidung von Projekten

- a) Poolprojekt: Neubau und Inwertsetzung eines Schleianlegers für Tourismus, Schleischifffahrt und Fischerei in Lindaunis

FLAG Schlei-Ostsee: Schleianleger Lindaunis



Fischwirtschaft

In früheren Zeiten...

- bereits um 1880 gab es an der östlichen Seite des bisherigen Brückendamms einen Anleger
- diente dem Personen- und Güterverkehr und als Umschlagplatz für Heringe, die die Holmer Fischer anlandeten
- im Zuge des Brückenneubaus abgerissen



Schlei-Fischer am Strand von Lindaunis

Aufn.: Stüwe

FLAG Schlei-Ostsee: Schleianleger Lindaunis



Fischwirtschaft

Bau eines neuen Anlegers am alten Standort

- Schlüsselprojekt des Ortskernentwicklungskonzeptes
- Verkehrsknotenpunkt:
 - Schleischifffahrt
 - Reaktivierung des DB-Haltepunkts Boren-Lindaunis
 - Anschluss an regionales und überregionales Radwegenetz
 - Treffpunkt für Einheimische und Touristen



- Synergien durch vorgelagerte Aufenthaltsplattform
- durchgehend barrierefrei konzipiert
- Rundtour in Verbindung mit der Angelner Museumsbahn als touristisches Highlight: Kappeln – Süderbrarup – Lindaunis
- Ruhebänke auf dem Brückenkopf
- 12 Liegeplätze für Segel- und Sportboote
- Barrierefrei zugängliche Angelplattform
- Anlegemöglichkeit für Fischereifahrzeuge
- Bio-Huts: geschützte Lebensräume für Jungfische zum Erhalt der Fischbestände

Umgestaltung der Bauplattform und Neubau des Anlegers.

Grafik: Waterkant Ingenieure GmbH.

www.lag-schlei-ostsee.de



FLAG Schlei-Ostsee: Schleianleger Lindaunis



Fischwirtschaft

Bewertung und regionale Effekte

- Stärkung
 - der fischereilichen Infrastruktur
 - der maritimen Umwelt
 - des maritimen Küstentourismus
 - einer nachhaltigen blauen Wirtschaft
- Weiterentwicklung des regionalen Tourismus
- Zusammenwirken mit anderen Poolprojekten Siesby und Missunde: Lückenschluss für die Schleischiffahrt
- Arbeitsplätze im Fischereisektor, Verbesserung betrieblicher Abläufe
- Nutzung des maritimen Potenzials, Ausgleich der Interessen von Natur, Bevölkerung und Fischerei
- Kosten
 - 1. BA Schleianleger: 469.648,97 €
 - 2. BA Wellendämpfer: 211.754,55 €

Bildnachweis: „Waterkant Ingenieure GmbH“.

Poolprojekt: Neubau und Inwertsetzung eines Schleianlegers für Tourismus, Schleischifffahrt und Fischerei in Lindaunis

Projektträger: Gemeinde Boren



Foto: Alter Steg an der Lindaunis Brücke

Projekthinhalt

Die barrierefreie Brücke und Zuwegung...

- ermöglicht das Anlegen der Schleisschiffe
- dient als Anlegemöglichkeit für Fischereifahrzeuge der Holmer Fischerzunft
- es werden Ruhebänke aufgestellt
- Liegeplätze für 12 Segel- und Motorboote
- Umweltfreundliche Beleuchtung
- barrierefreie Anlegeplattform für Angler

Unter der Brücke werden mobile „Bio-Huts“ montiert: Geschützte Lebensräume für Jungfische mit festem Substrat (nachhaltiges Pilotprojekt als Beitrag zum Erhalt der Fischbestände) mit wissenschaftlicher Begleitung.

Mit dem Neubau des Anlegers werden neue Möglichkeiten geschaffen durch das Angebot einer kombinierten Rundtour: Angelner Museumsbahn + Bus/Zug + Schleischifffahrt. Wikinger-Friesen-Weg führt direkt dort vorbei, große touristische Bedeutung.

www.lag-schlei-ostsee.de



Poolprojekt: Neubau und Inwertsetzung eines Schleianlegers für Tourismus, Schleischifffahrt und Fischerei in Lindaunis

Gemeinde Boren

Kostenplan

Gesamtkosten → 469.648,97 €

Förderung 70% → 328.754,27 € (davon Poolmittel 238.754,27 €, Regionale Mittel 90.000,00 €)

Eigenleistung/öffentl. KoFi → 140.894,70 €

Drittmittel

./.

Themenbereiche

Infrastruktur der Fischerei, Fischfang, Vermarktung und Verkauf

Maritimer Tourismus, Bildung und Blue Economy

Umwelt und Gewässerschutz

Ziele

- Werden durch die Maßnahme ein oder mehrere Arbeitsplätze im Fischereisektor erhalten oder gestärkt?
- Werden durch die Maßnahme die technische Ausstattung oder die betrieblichen Abläufe unterstützt und verbessert?
- Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt?
- Trägt die Maßnahme zum Erhalt oder zur Verbesserung der maritimen Umwelt bei?

Punktevorschlag

7 Punkte

4 Punkte aus Infrastruktur

1 Punkt aus Maritimer Tourismus +

2 Punkte aus Umwelt und Gewässerschutz

Fragen / Hinweise:

- Rutschfestigkeit gewährleistet? → Ja, höchste Rutschhemmung (R13) gewählt
- Beteiligt sich die Deutsche Bahn an den Kosten? → Ja, ein Ausgleich wird an die Gemeinde gezahlt
- Werden Informationen über die Fischerei bereitgestellt? → Ja, Hinweistafel ist im Antrag des Binnenlandtourismus-Projektes (Aufwertung Ponton) enthalten. Dieser Antrag wird erneut zum 30.11.2026 eingereicht. Die Umsetzung beider Maßnahmen soll zeitgleich erfolgen.



Fischwirtschaft

Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Ein Interessenkonflikt besteht bei Michelle Dieckmann, da Sie bei Wanterkant Ingenieure tätig ist. Sie wird von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der FLAG entscheiden, das vorliegende Projekt mit 7 Punkten zu bewerten und mit einer Förderquote von 70% Zuschuss aus Poolmitteln und Regionalen Mitteln zu fördern. Die Kofinanzierung trägt die Gemeinde Boren.

Abstimmung: **7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

An der Abstimmung haben teilgenommen:

Erwerbsfischer: Armin Laß, Olaf Jensen, Jörn Ross

Kommunen: Kay-Uwe Andresen, Karsten Poppner, Niklas Bode

Naturschutz: Jens Kolls

b.) Poolprojekte aus anderen FLAGs: Weiterführung Dialog Küstenfischerei

Poolprojekt der FLAG Wagrien-Fehmarn: Weiterführung Dialog Küstenfischerei

Projektträger: CAU zu Kiel, Center for Ocean and Society



Projekthinhalt

Hintergrund:

- Die westliche Ostsee ist stark durch Klimawandel, Überfischung und Eutrophierung geprägt
- Küstenfischerei durch Rückgang von Dorsch und Hering sowie Nutzungskonflikte stark gefährdet
- Familiengeführte Betriebe und kulturelles Erbe stehen vor einem tiefgreifenden Strukturwandel

→ Dialog Küstenfischerei 2.0 fördert Austausch zwischen Fischerei, Wissenschaft und Naturschutz

→ Ziel: Perspektiven für eine zukunftsfähige und resiliente Küstenfischerei entwickeln und sichtbar machen

Gesamtkosten: 40.761,60 €
Förderung 70 %: 28.533,12 €

www.lag-schlei-ostsee.de



Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte, es besteht kein Interessenkonflikt.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der FLAG entscheiden, das vorliegende Projekt zur Anmeldung als Poolprojekt zu unterstützen.

Abstimmung: **9 Ja-Stimmen (einstimmig)**

An der Abstimmung haben teilgenommen:

Erwerbsfischer: Kay-Micheal Heil, Jörn Ross, Armin Laß, Olaf Jensen,

Kommunen: Kay-Uwe Andresen, Karsten Poppner, Niklas Bode, Michelle Dieckmann

Naturschutz: Jens Kolls

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die FLAG hat im Rahmen des Konsultationsverfahren zur Ausweisung von Schutzgebieten Stellung genommen. Behandlung der Stellungnahme durch das MEKUN-Veranstaltung am 17.11. in Kappeln. Fischerei ist Entnahme, daher keine Ausnahme möglich.

Ausblick:

- 24.08. Vereinsfeier LAG AktivRegion Schlei-Ostsee, Einladung folgt an das FLAG Entscheidungsgremium
- 02.10. Aalutsetzen in Maasholm, Ehrengast: Ministerin Cornelia Schmachtenberg

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Protokoll: Mathias Heintz, 21.07.2026